



Vizerektorat Lehre, 11.07.2024

Tipps von Dozierenden für Dozierende

Sie planen eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung oder wollen sich auf FIV bewerben? Wir haben auf Basis der Erfahrungen von FIV-Dozierenden wertvolle Tipps für die Organisation und Durchführung solcher Lehrveranstaltungen zusammengestellt.

1. Organisation und Planung

- a. Regularien einbeziehen: Berücksichtigen Sie die unterschiedlichen Regularien der beteiligten Fakultäten und planen Sie entsprechend. Dies betrifft insbesondere die Lehrveranstaltungstermine und die Anrechnung von ECTS in den unterschiedlichen Studiengängen.
- b. Veranstaltung ankündigen: Sonder-Veranstaltungen bedürfen einer erhöhten Sichtbarkeit. Planen Sie die Ankündigung und Bewerbung der Veranstaltung frühzeitig, um genügend Teilnehmende zu gewinnen. Nutzen Sie verschiedene Kanäle (Mailing, Aushang, Website etc.) zur Bewerbung.
- c. Koordination sicherstellen: Arbeiten Sie eng mit ihren Co-Dozierenden zusammen, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten.
- d. Kurskoordination benennen: Es kann hilfreich sein, wenn ein*e Dozent*in die Rolle der Kurskoordination übernimmt. Das erleichtert die Organisation der Lehrveranstaltung.
- e. Aufwand realistisch einschätzen: Interfakultäre Veranstaltungen haben einen u.U. erhöhten Planungsaufwand. Kalkulieren Sie diesen entsprechend bei der Vorbereitung und Durchführung ein.

2. Lernfortschritte sicherstellen

- a. Aufwand kommunizieren: Interfakultäre Veranstaltungen finden die Studierenden sehr bereichernd, auch wenn sie mitunter einen Mehraufwand gegenüber „normalen“ Lehrveranstaltungen bedeuten. Kommunizieren Sie daher den Aufwand transparent.
- b. Vorwissen berücksichtigen: Stellen Sie sicher, dass notwendiges Vorwissen vor Veranstaltungsbeginn kommuniziert wird, oder bieten Sie vorbereitende Materialien (Texte, E-Learning-Module etc.) an.
- c. Feedback einholen: Um den Lernfortschritt sicherzustellen, sollte regelmäßig Feedback eingeholt und die Veranstaltung entsprechend angepasst werden.
- d. Anpassungsfähig bleiben: Seien Sie bereit, die Veranstaltung kurzfristig anzupassen, wenn sich herausstellt, dass bestimmte Formate nicht wie geplant funktionieren.

3. Interdisziplinarität und Zusammenarbeit fördern

- a. Interdisziplinären Einblicken Raum geben: Planen Sie für den Beginn der Veranstaltung den spezifischen Einblick in die beteiligten Disziplinen und kalkulieren Sie dafür genügend Zeit ein (z.B. für Fragen und Diskussionen).
- b. Verschiedene Herangehensweisen abdecken: Decken Sie verschiedene methodische Perspektiven ab und ermöglichen Sie Studierenden, unterschiedliche Ansätze kennenzulernen.
- c. Zusammenarbeit fördern: Setzen Sie studentische Arbeitsgruppen gezielt heterogen zusammen, um den überfachlichen Austausch zu fördern.
- d. Diskussionen anregen: Planen Sie in den Lehrveranstaltungen genügend Zeit für Diskussionen über Fachgrenzen hinweg ein.
- e. Klare Struktur bieten: Geben Sie klare Anweisungen und Erwartungen bezüglich der interdisziplinären Zusammenarbeit. Das gibt den Studierenden in der anspruchsvollen Veranstaltung Sicherheit und Orientierung.